



Sag's Multi

Am 19. Dezember 2017 nahm Hasan Erkus, Schüler der 4a-Klasse der Neuen Mittelschule, am zweisprachigen Redewettbewerb „Sag's Multi“ teil. Die 4a begleitete ihn als Zuhörer und Fanclub zum Stadtschulrat nach Wien.

Der, vom Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) und „EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich“, organisierte, mehrsprachige Redewettbewerb findet im Schuljahr 2017/18 bereits zum neunten Mal statt. Zur Teilnahme eingeladen werden mehrsprachige SchülerInnen aller Schultypen ab der siebten Schulstufe aus ganz Österreich.

Junge Talente bekommen die Gelegenheit, ihre Meinung zu einem gewählten Thema in Form einer sechs bis acht minütigen Rede zu äußern. Die besondere Herausforderung liegt darin, die selbst

verfasste Rede auf abwechselnd zwei Sprachen vor Publikum und einer Fachjury vorzutragen. Ziel dieses Redewettbewerbs ist, die Mehrsprachigkeit in Österreich als Gewinn aufzuzeigen und diese bei Jugendlichen zu fördern.

Hasan nutzte die Bühne, um seine Gedanken zum Thema „Dafür lohnt es sich zu leben“ zu präsentieren und erzählte beeindruckend von der Einwanderung seiner Großeltern, von Zwangsheirat und schwierigem Start in einem fremden Land, aber gleichzeitig von einem sicheren Fundament für die Kinder, von Zufriedenheit und Dankbarkeit und dass es sich lohnt, für die Familie zu leben!

Wegen starker Konkurrenz von insgesamt 592 SchülerInnen in den Regionalrunden und 53 Sprachen gelang Hasan trotz starkem Auftritt leider nicht der Einzug ins Finale. Die SchülerInnen und LehrerInnen der NMS gratulieren zu seiner gelungenen Präsentation und sind sehr stolz auf ihn!



Bewegung für Jung und Alt

Der Verein Kiddy Point startet wieder mit den **Bewegungsstunden für Babys und Kleinkinder**, in denen sich die Kinder in einer vorbereiteten Umgebung (mit vielen Materialien und Turngeräten aus Holz) frei bewegen, selbständig Erfahrungen sammeln und so in ihrem Tun gestärkt und gefördert werden.

Kursstart: Donnerstag, 22. Februar 2018, 09:00 Uhr (Kinder von acht bis ca. 24 Monate)

Kursort: Kommunikationszentrum Ebergassing

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

Durch gezielte Übungen und Bewegungen wird die Muskulatur gekräftigt, mobilisiert und entspannt. Dieser Kurs kann zur Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden dienen und ist für Damen und Herren jeden Alters geeignet.

Kursstart: Mittwoch, 21. Februar 2018, 09:00 Uhr

Kursort: Kommunikationszentrum Ebergassing

Infos und Anmeldung:

- Kursleiterin: Dipl. Päd. Pamela Zeiner, Tel.: 0664/913 44 33, E-Mail: info@kiddypoint.at, www.kiddypoint.at
- Anmeldung für beide Kurse notwendig

TERMINE IM FEBRUAR 2018

GEMEINDE EBERGASSING - WIENERHERBERG

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
29 19:00 Team Öster-reich Tafel, Gemein-deamt	30 14:00 Pensionisten-Club, Komm. zentrum 15:00 Jugendclub	31	1	2 18:00 Herz-Jesu-An-dacht, Pfarre	3	4 08:45 Hl. Messe mit Blasussegnen, Pfarre 10:30 Hl. Messe mit Blasussegnen, Pfarre
5 19:00 Team Öster-reich Tafel, Gemein-deamt	6 14:00 Pensionisten-Club, Komm. zentrum 14:00 Pensionisten-Treff, Komm.zentrum 15:00 Jugendclub	7	8	9 	10 13:30 Faschings-umzug, Unterorts Kurv'n	11
12 19:00 Team Öster-reich Tafel, Gemein-deamt	13 09:00 Faschings-punschstand, Gemein-deamt 14:00 Pensionisten-Club, Komm. zentrum 15:00 Jugendclub	14 17:45 Hl. Messe mit Aschenkreuz, Pfarre 19:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz, Pfarre	15	16 	17	18 10:30 Hl. Messe mit Kinder-Wort-Gottes-Dienst, Pfarre
19 11:00 Eltern-Bera-tung, Komm.zentrum 19:00 Team Öster-reich Tafel, Gemein-deamt	20 14:00 Pensionisten-Club, Komm. zentrum 14:00 Pensionisten-Treff, Komm.zentrum 15:00 Jugendclub	21	22 	23  	24	25
26 19:00 Team Öster-reich Tafel, Gemein-deamt	27 14:00 Pensionisten-Club, Komm. zentrum 15:00 Jugendclub	28	1	2	3	4

Legende:  Termine in Ebergassing  Termine in Wienerherberg  Termine in Ebergassing und Wienerherberg, VH = Volksheim, PH = Pfarrhof

Restmüll



Altpapier



Biotonne



Gelber Sack



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Ebergassing vertreten durch Bürgermeister Roman Stachelberger, 2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 9; Auflage: 1950 Stück; Redaktion, Grafik, Lektorat: Caroline Matzinger-Held Bakk. Komm.; Kontakt: matzinger-held@ebergassing.at; Tel.: 02234/722 86-15; Bilder und Texte wurden durch jeweilige Personen oder Vereine zur Verfügung gestellt; Druck: OFFSET3000 Druck u. Endverarbeitungs GmbH, Industriegelände 10, 7035 Steinbrunn; Erscheinungsort: Ebergassing und Wienerherberg



Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Botendienst

Newsletter der Gemeinde Ebergassing – Wienerherberg

Februar 2018



Gemeinde Ebergassing / Wienerherberg
www.facebook.com/gemeinde.ebergassing



Ein Ort in Bewegung



Bürgermeister-Kommentar

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,**

ich hoffe, Sie sind gut über den Jahreswechsel gekommen. Gleich nach Silvester hat sich am Rodelberg das Ausmaß der Feiern gezeigt (siehe Bilder rechts). Schade, dass der eigene Müll nicht wieder weggeräumt wird.

Unrat und Vandalismus häufen sich leider wieder in den öffentlichen Bereichen, die Beschwerden betreffend Hundekot ebenso. Hier nochmal mein Appell: Bitte räumen Sie den Kot Ihres Tieres weg! Es stehen kostenlos Hundekotsackerl-Spender im Ortsgebiet zur Verfügung.

Im heurigen Jahr stehen neben den laufenden Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten in beiden Ortsteilen zwei Großprojekte an: Der Kindergarten-Neubau und die Thematik, ob zukünftig Gemeindefruchtbares Wasser über die Aufbereitungsanlage der EVN Wasser geführt wird. Hierzu werden Informationsveranstaltungen stattfinden - Sie werden rechtzeitig darüber informiert.

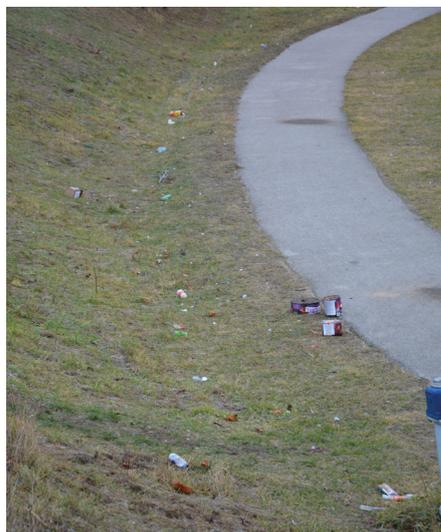
Die **Bürgerversammlungen** finden im ersten Halbjahr am 14. März 2018 in Ebergassing und am 11. April 2018 in Wienerherberg statt.

Ihr Bürgermeister

Roman Stachelberger

Silvester: Müll am Rodelberg

So schön die Feuerwerke und die Partys zu Silvester am Rodelberg waren: Die leider weniger schöne Seite eröffnete sich am Tag danach. Trotz aufgestellter Mülltonnen wurden Getränkedosen und -flaschen sowie sämtliches Feuerwerksmaterial an Ort und Stelle liegengelassen - auf Kosten der Allgemeinheit. Die Gemeindearbeiter entfernten den Unrat kurz danach.



Urin auf Hausmauer ein Ärgernis



Wenn Hunde (oder Menschen) an die eigene Haus- oder Gartenmauer urinieren, hört für viele GrundbesitzerInnen der Spaß auf. Ein Ärgernis, das nicht nur streng riecht und ungestiös aussieht, sondern auf Dauer auch an die

Substanz der Mauer (und der Nerven der/des BewohnerIn) geht. Doch wie ist dem beizukommen?

Vielleicht hilft ein Appell an die/den HundebesitzerIn: Bitte lassen Sie Ihr Tier nicht auf Fremdeigentum urinieren! Für ein respektvolles Miteinander!



Rückblick Neujahrsempfang und Kindermaskenball

Mit zwei gesellschaftlichen Fixpunkten startete das neue Jahr: Knapp 230 Personen haben auf Einladung von Bürgermeister Roman Stachelberger am fünften Neujahrsempfang am 12. Jänner 2018 im Volksheim teilgenommen. Unser Bürgermeister dankt hiermit den 34 Vereinen und Organisationen aus Ebergassing und Wienerherberg und ihrem aktiven, gesellschaftlichen Beitrag zum Gemeindeleben. Alle Fotos gibt's in der Fotogalerie auf unserer Homepage unter www.ebergassing.at, News und Events, Fotogalerie.



Lustige Spiele, viel Confetti, leckere Krapfen und tolle Gewinne erwarteten die Kinder beim diesjährigen **Kindermaskenball der Kinderfreunde Ebergassing - Wienerherberg** am 14. Jänner 2018 im Volksheim. Da kamen kleine Hexen, fesche Prinzessinnen, schneidige Ritter und coole Roboter auf ihre Kosten!



Mobile Sperrmüllsammlung des AWS



Die alte Matratze ist zu entsorgen, aber das Auto zu klein? Kein Problem: Der AWS hilft Ihnen gerne dabei - so wie 501 Bürgerinnen und Bürgern im letzten Jahr.

Seit 2010 bietet der Abfallverband Schwechat einen kundenfreundlichen Service an: die Mobile Sperrmüllsammlung. Jeder Haushalt hat *einmal im Kalenderjahr* Anspruch auf die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Alteisen und Groß-Elektro-Altgeräten.

AWS-Obmann Bürgermeister Erich Klein: „Dieser Service ist wirklich nur zu empfehlen. Man meldet sich an und stellt den Sperrmüll an die vom Müllauto befahrene Straße. Die AWS-Mitarbeiter kommen und transportieren ihn zum Sammelzentrum. Und das kostenlos! Ich freu mich sehr, dass immer mehr Haushalte dieses Angebot nutzen.“

Die **Anmeldung** zur Sperrmüllsammlung muss **schriftlich** erfolgen. Formulare liegen auf dem Gemeindegam auf. Bitte das Formular leserlich ausfüllen und genaue Angaben machen, wie z. B. Couch, Waschmaschine, ... Man kann aber auch ganz bequem von zu Hause aus das **Online-Formular auf der AWS-Homepage www.abfallverband.at/schwechat** nutzen. Innerhalb der nächsten fünf Werktage meldet sich ein AWS-Mitarbeiter und vereinbart den Abholtermin. Bei der Abholung muss der Eigentümer bzw. eine bevollmächtigte Person anwesend sein.

AWS-Geschäftsführer Jürgen Maschl: „Bitte geben Sie Ihren Sperrmüll und v.a. auch Ihre alten Elektrogeräte nicht irgendwelchen illegalen Sammlern. Diese „entsorgen“ oft Sachen, die dann doch nicht gebraucht werden, in der Natur. Und diese widerrechtlichen Ablagerungen müssen auf Kosten der Allgemeinheit geräumt und entsorgt werden. Abgesehen davon, ist es auch per Gesetz verboten, Abfälle zu übergeben, die dafür keine Sammelerslaubnis haben.“



Foto: AWS

Wichtig ist, dass der Sperrmüll an der Straße bereitgestellt wird, an der auch das Müllfahrzeug fahren kann. Die AWS-Mitarbeiter kommen in der Regel mit einem Kranwagen. Die Abfälle müssen nach Fraktionen getrennt liegen: Sperrmüll, Altholz, Alteisen, Elektrogeräte. „Wenn alles kunterbunt gemischt ist, kann es leider nicht geladen werden, da die Abfälle am Sammelzentrum sonst in mühsamer Kleinarbeit händisch getrennt werden müssen“, informiert Abfallberaterin Monika Kirchmeyer.

Was wird bei der Mobilen Sperrmüllsammlung mitgenommen?

- *Sperrmüll*: Matratzen, Sofas, Plastikgartentische, ...
- *Altholz*: Tische, Sessel, Kästen, Lattenroste, ...
- *Alteisen*: Gartenstühle, Badewannen, Wäscheständer, ...
- *Elektro-Geräte*: Waschmaschinen, Kühlschränke, Stehlampen, ...
-



Foto: Pixabay

Was wird bei der Mobilen Sperrmüllsammlung NICHT mitgenommen?

- *Baustellenabfälle*: Ziegel, Dämmwolle, Betonplatten, ...
- *Problemstoffe*: Farben, Batterien, Medikamente, ...
- *Altstoffe*: Karton, Styropor, Kunststofffolien, ...
- *Alles was so klein ist, dass es in einen PKW-Kofferraum passt.*